

die Stadt Rom kamen. Es galt später sogar als eine Strafe, aus einer ländlichen Tribus in eine städtische versetzt zu werden.

Unter Servius wurden auch die beiden letzten Hügel von Rom, der viminalische und esquilinische, angebauet. Seitdem thronte Rom auf sieben Hügeln.*) Man nennt sie daher wohl die Siebenhügelstadt.

Schon jetzt erkannten die kleinen benachbarten Staaten der Sabiner und Latiner Rom als ihr Oberhaupt an. Servius schloß mit ihnen einen Friedensbund, den sie durch jährliche Zusammenkünfte auf dem adventinischen Hügel in dem neu errichteten Tempel der Göttin Diana gemeinschaftlich feierten.

Man kann denken, daß der König durch seine kühnen Neuerungen sich bei Vielen Feindschaft zuziehen mußte. Darum glaubten auch die übergegangenen Söhne des Tarquinius, Aruns und Lucius Tarquinius, jetzt sei es der geeignetste Zeitpunkt, sich des Thrones zu bemächtigen. Der alte Servius aber, eingedenk des Todes seines Vorgängers, hatte sich mit ihnen auszusöhnen gesucht. Er hatte seine beiden Töchter mit den beiden Söhnen desselben verheirathet. Wie diese, so waren auch seine Töchter von ganz entgegengesetztem Charakter. Seine jüngere, Tullia, war wild und herrschsüchtig, wie Lucius Tarquinius; seine ältere, die auch Tullia hieß, hingegen sanft und gutherzig, wie Aruns Tarquinius. Da gab nun Servius, in der Hoffnung, die heftigen Gemüther durch eine Verbindung mit den sanften zu mildern, seine jüngere Tochter dem Aruns, seine ältere dem Lucius zur Ehe. Aber der Erfolg fiel ganz gegen seine Hoffnung aus. Die jüngere Tullia tödtete ihren Mann; dagegen Lucius Tarquinius seine Frau, und nun verband sich das gleiche Paar mit einander. Hiermit noch nicht zufrieden, faßten sie gemeinschaftlich den Plan, den vor Alter und Gram gebeugten Servius vom Throne zu stürzen. Sie verleumdeten ihn und wiegelten eine Menge Senatoren und einen Theil des Volkes durch Geschenke und noch weit größere Versprechungen gegen ihn auf. Endlich erschien Lucius, angespornt von seinem Weibe, in der Rathversammlung, mit

*) Die Namen der sieben Hügel sind: Capitolinus, Palatinus, Aventinus; Quirinalis, Viminalis, Esquilinus; Coelius.